



„Herbergssuche“ (in Anlehnung an „Frauentragen“) in der Adventszeit in St. Korbinian Heufeld
„... und plötzlich klopfst an Deiner Tür“. Mehr darüber lesen Sie auf Seite 37.

LIEBE MITCHRISTEN!

„Komm gut an!“

Des Öfteren durfte ich in den vergangenen Wochen diese Worte hören. Nun bin ich gut angekommen, in meiner ersten so „richtigen“ Stelle als Gemeindeassistentin bei Ihnen im PV Bruckmühl und im PV Heufeld-Weihenlinden.

Mein Name ist Elisabeth Boxhammer, ich komme aus Bad Aibling, bin 50 Jahre alt, verheiratet und habe eine erwachsene Tochter. Nach vielen Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit in der Stadtkirche Bad Aibling und einer zweijährigen Ausbildung zur Geistlichen Begleiterin kam in mir der Wunsch, Theologie im Fernkurs zu studieren, um Gemeindefereferentin zu werden. Nach Abschluss des Studiums begann die zweijährige praktische Ausbildung in der Stadtkirche Bad Aibling. Dort konnte ich in verschiedensten Bereichen der Seelsorge meine Erfahrungen machen und auch selbstständig Projekte wie z.B. Spirituelles Wandern, Pilgern mit Frauengruppen und Exerzitien im Alltag durchführen.

Gerade in den vergangenen zwei Jahren ist mir noch einmal mehr bewusst geworden, wie viel Freude mir die pastorale Arbeit macht, für was mein Herz brennt. Nun beginnt für mich die letzte Phase meiner Ausbildung mit verschiedenen Werkwochen, Kurstagen und Prüfungen bis zur Zweiten Dienstprüfung zur Gemeindefereferentin. Dabei wird in den kommenden zwei Jahren neben Wort-Gottes-Feiern, Beerdigungen, der Begleitung des PGR Heufeld und dem Religionsunterricht in der Grundschule, die Firmvorbereitung im PV Heufeld der Schwerpunkt meiner Tätigkeit als Gemeindeassistentin sein.

Ich freue mich sehr auf die Zeit mit Ihnen, auf viele persönliche Begegnungen und auf eine gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Haupt- und Ehrenamtlichen in den beiden Pfarrverbänden.

„Komm gut an“

Ein „Komm gut an“ können wir uns auch am Beginn des Advents wünschen. Wir machen uns auf einen Weg, der ein bestimmtes Ziel hat. Einen Weg, der uns einstimmen möchte, auf das Ereignis, das wir an Weihnachten feiern: Die Geburt Jesu. Das bedeutet aber, dass nicht nur wir uns auf den Weg zu Gott machen, sondern sich Gott auch auf den Weg zu uns macht. Er möchte uns nahe sein, uns begegnen. Gott möchte immer wieder aufs Neue Mensch werden in unseren Herzen. Er möchte bei uns ankommen, bei mir ankommen.



Nun ist aber gerade der Advent eine geschäftige Zeit, eine hektische Zeit. Eine Zeit, in der ich mir selbst die Frage stelle: Bin ich auch bei mir selbst? „Wir sind doch ständig bei uns“, könnte man da erwidern. Aber stimmt das auch? Wann bin ich denn mal wirklich ganz bei mir? Und wie würde ich das merken? Dann vielleicht, wenn Innen und Außen übereinstimmt. Wenn ich nicht mit meinen Gedanken schon wieder ganz woanders bin. Der Advent lädt uns ein, dass wir uns in dieser oft so „eiligen Zeit“ auch kleine „Heilige Zeiten“ gönnen. Kleine Auszeiten zum Stillwerden und Anhalten in unserem Alltag, damit wir immer wieder bei uns selbst ankommen können und spüren, dass Gott auch Zeit zum Ankommen bei uns braucht.

Ihre Gemeindeassistentin
Elisabeth Boxhammer

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen eine „gute Reise“ durch den Advent. „Kommen Sie gut an“ – und vor allem: Lassen wir Gott gut ankommen in unseren Herzen.

Ihr Seelsorgeteam

UNSER NEUER SEELSORGER STELLT SICH VOR:

Ich heiße P. Binoy Parakkada und stamme aus Kerala in Indien. Ich gehöre der Gemeinschaft der Schönstatt Patres an. Mein Noviziat und meine Diakonenweihe empfing ich in Deutschland, mein Studium absolvierte ich in Indien und zwischenzeitlich arbeitete ich auch zwei Jahre in England in der Diözese Salford. Für ein Jahr war ich in Oberammergau tätig und nun freue ich mich über meinen neuen Einsatz in den Pfarrverbänden Bruckmühl und Heufeld Weihenlinden (zu 60%, zu 40% bin ich in der Stadtkirche Bad Aibling angewiesen).

P. Binoy



Wir wünschen beiden Seelsorgern eine gute und gesegnete Zeit in unserem Pfarrverband und freuen uns, dass Sie hier sind und über die Verstärkung für unser Seelsorgeteam.

Das Redaktionsteam

PFARRVERBANDSLEBEN ZU CORONAZEITEN

Auch wenn es sich Gott sei Dank allermeist nicht so anfühlt, aber wir stehen mit der Corona-Pandemie weltweit in einer der größten Katastrophen seit dem Zweiten Weltkrieg. Wobei die wohl noch größeren Herausforderungen und Aufgaben u.a. die Klimaveränderung, der Hunger in der Welt oder die Flüchtlingssituationen darstellen. Aber diese erleben wir zumindest hier in Oberbayern derzeit nicht so einschränkend wie „Corona“.

Gott gab uns unseren Verstand und unsere Hände, um gemeinsam alle Herausforderungen zu meistern, und dabei sind wir auch gerade. So mussten wir im Pfarrverband in Zeiten des Coronakrisen bedingten Lockdowns zwar auch alle Präsenzveranstaltungen absagen, waren aber durch die digitalen Medien wie auch das Telefon miteinander verbunden. Was dann mit der Zeit wieder staatlich und von unserer Diözesanleitung genehmigt wurde, konnte auch bei uns wieder stattfinden.

Dadurch haben wir inzwischen viel und gute Coronakrisen-konforme Praxis in den Gottesdienstfeiern, in der Pfarrei Vagen in der Regel draußen (was viele auch als Gewinn erleben!), die Pfarrgemeinderäte, Kirchenverwaltungen, Chöre, Ministranten, Pfadfinderinnen, Kreuzbundgruppe, Eltern-Kind-Gruppe und Senioren in den Spielenachmittagen treffen sich unter Corona-konformen Voraussetzungen wieder und so kann Gemeinschaft und gemeinsame Aktivitäten wieder aufleben, wenn auch freilich oft unter anderen Bedingungen. Eingeschränkt sind wir allerdings neben den begrenzten Gottesdienst-Sitzplätzen tatsächlich sehr in unserer Pfarrheim-Nutzung, hier können sich derzeit nicht mehrere Gruppen zeitgleich treffen.

Diese Einschränkungen erinnern uns dann daran, was wir tatsächlich sehr schätzen dürfen, was uns abgeht, was uns frohmachen wird, wenn es wieder sein kann.

Dabei dürfen wir als Christen nicht vergessen, dass unseren hiesigen Überlegungen zu Coronakrisen-konformen Veranstaltungen Luxusprobleme sind gegenüber der Einsamkeit der Senioren, der Leiden der schwer Erkrankten und der Covid 19 verursachten Probleme in den sogenannten Entwicklungsländern. Wir sind dankbar für alles, was bei uns möglich ist und für alle Kreativität und Hilfsbereitschaft, die sich in der Krise gezeigt hat. Wir bitten alle, weiterhin sehr verantwortungsbewusst zu bleiben und sich auch bei unseren Veranstaltungen an die jeweils aktuell geltenden Bestimmungen zu halten. Diese drucken wir immer wieder in der Gottesdienstordnung ab oder sind auf unserer Homepage



veröffentlicht, die Wichtigsten sind ja zwischenzeitlich bekannt: nur gesund, mit Abstand und Mund-Nasen-Schutz zu kommen und keine Kontaktperson zu sein. Bitte haben Sie auch zu ihrem eigenen Schutz Verständnis, dass wir bei Gottesdiensten/Veranstaltungen eine Kontaktmöglichkeit notieren müssen. Der organisatorische Ablauf geht wesentlich schneller, wenn man sich vorab im Pfarrbüro anmeldet, und dann ist man sich des Sitzplatzes im Gottesdienst auch sicher!

Nach wie vor gilt: gemeinsam bewältigen wir die Krise, und Solidarität besonders mit den Covid 19-gefährdeten Personen ist für Christen selbstverständlich. Gleichzeitig wollen wir dabei nicht die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen wie auch des gesellschaftlichen Lebens allgemein außer Acht lassen. Eine besondere Aufgabe, für die wir auf unseren Verstand und Gottes Beistand bauen dürfen!

Markus Brunnhuber
für das Seelsorgeteam

UNSERE ORDNERINNEN UND ORDNER BEI GOTTESDIENSTEN

Wegen des hohen Gutes der Religionsausübung dürfen wir auch zu Corona-Zeiten Gottesdienste feiern, freilich unter besonderen Hygieneschutzbestimmungen. Zur Einhaltung der Bestimmungen sind u.a. unsere Ordner/-innen sehr wichtig, die vor und bei den Gottesdiensten darauf achten. An dieser Stelle wollen wir Ihnen außerordentlich danken, nur mit Hilfe dieses Dienstes können wir die Gottesdienste überhaupt feiern!

Wir bitten alle Gottesdienstbesucher/-innen sehr herzlich, aber auch dringend, unseren Ordner/-innen gegenüber freundlich zu sein und ihnen Folge zu leisten, sie machen diesen Dienst ehrenamtlich für uns alle! Die Ordner sind zum Wohle aller angewiesen, Ihnen im Bedarfsfall den Gottesdienstbesuch zu verweigern, wenn die Regeln nicht eingehalten werden! Nur so sind wir alle geschützt und tragen zur Eindämmung der Pandemie bei.

Wir bitten Sie weiterhin, sich für die Sonntagsgottesdienste in den jeweiligen Pfarrbüros anzumelden (Öffnungszeiten finden Sie auf der Seite 39). Das erleichtert den Ordner/-innen den Dienst und stellt sicher, einen festen Platz im Gottesdienst zu erhalten. Vielen Dank!

Markus Brunnhuber
für das Seelsorgeteam

ZUM ABSCHIED UND RENTENEINTRITT VON PFARRSEKRETÄRIN MONIKA MACK

Ende Juli 2020 ist nach mehr als 20-jähriger Dienstzeit die „gute Seele“ des Pfarrbüros Heufeld, unsere Monika Mack, in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. In einer Corona-bedingt klein gehaltenen Feierstunde haben sich Pfarrer Butacu, Gemeindefereferent Stein und langjährige Wegbegleiter sowie die Pfarrsekretärinnen-Kolleginnen aus dem Pfarrverband Heufeld-Weihenlinden bei Kaffee und Kuchen im Pfarrgarten Heufeld von Monika Mack verabschiedet.



v.l. Michaela Neumaier (Pfarrsekretärin Götting), Regina Grabichler (PVR-Vorsitzende), Karo Fries (PGR-Vorsitzende Heufeld), Markus Zehetmaier (Kirchenpfleger), Ingrid Zissler (Pfarrsekretärin Götting und Weihenlinden), Sabine Brixl (Nachfolgerin von Monika Mack), Sabine Mahr (Pfarrsekretärin in Kirchdorf) Silvia Donderer (Verwaltungsleiterin) und Pfarrer Augustin Butacu, vorne knieend Markus Stein bei der Verabschiedung im Pfarrgarten Heufeld

Pfarrer Butacu, Verwaltungsleiterin Donderer und Kirchenpfleger Markus Zehetmaier erinnerten an die vielfältigen Aufgaben, die im Pfarrbüro zu den Aufgaben von Monika Mack zählten und mit Bravour gemeistert wurden. Eingestellt unter Pfarrer Walter Wenninger hat die Neu-Ruheständlerin den Pfarradmini-stratoren Carl-Friedrich Burkert, Matthias Wögerbauer, Stefan Scheifele und Otto Wiegele sowie über 15 Jahre Pfarrer Thomas Gruber und die letzten Jahre Pfarrer Butacu treue Dienste geleistet. „Herausragende Eigenschaften unserer Monika Mack waren die Hilfsbereitschaft, die kollegiale Zusammenarbeit mit den Pfarrsekretärinnen in den Pfarrverbänden im Gemeindegebiet Bruckmühl und dem Dekanat sowie die oftmals nicht leichte Aufgabe als erste Ansprechpartnerin für die Sorgen und Nöte unserer Pfarreimitglieder im Pfarrbüro“, stellte Markus Zehetmaier in einem Rückblick fest. „Monika Mack hat dabei Außerordentliches

geleistet, das weit über die Dienstpflichten und die regulären Arbeitszeiten einer Pfarrsekretärin hinausging, wofür die Kirchenstiftung zu großem Dank verpflichtet ist“, so der Kirchenpfleger. Auch den jeweils amtierenden Kirchenpflegern Josef Schuller, Maximilian Stumhofer und zuletzt Markus Zehetmaier

war Monika Mack eine bewährte Stütze, die die Kirchenstiftungskasse souverän und korrekt geführt und die großen Baumaßnahmen der letzten Jahre im Pfarrzentrum Heufeld finanziell hervorragend abgewickelt hat.



Monika Mack im Pfarrbüro

Bei der Pfarrverbandsgründung im Jahr 2014 war sie die verbindende und ausgleichende Kraft, die sehr viel zu einem guten Gelingen und Zusammenwachsen der beteiligten Pfarrbüros in den Pfarreien Weihenlinden-Högling, Kirchdorf/Holzham, Götting und Heufeld beigetragen hat.

Die Kirchenstiftung St. Korbinian Heufeld und alle dahinter stehenden Personen danken Monika Mack für ihre segensreiche Tätigkeit und für die Form der Seelsorge, die sie wie selbstverständlich über die eigentlichen Verwaltungsaufgaben hinaus geleistet hat, sagen ein herzliches Vergelts Gott und wünschen ihr im aktiven Ruhestand viel Freude, Gesundheit, Wohlergehen und vor allem eines: Gottes Segen!

Markus Zehetmaier
Kirchenpfleger



1. Adventssonntag 1999, Einführung der neuen Pfarrsekretärin Monika Mack links: Rudi Schmidt (1. PGR Vorsitzender), rechts: Pfarrer Walter Wenninger

FILIALKIRCHE HOLZHAM

Baulicher Handlungsbedarf am Kirchturm

Die Filialkirche wurde zuletzt in den 1980er Jahren außen renoviert. 2014 wurde im Zuge einer Straßenbaumaßnahme der Kirchengrund neu gestaltet und ein barrierefreier Zugang zur Kirche geschaffen. Am Kirchturm ist nun auf der Westseite im Bereich der Gesimsverblechung unterhalb der Schallöffnung ein Putzschaden entstanden. Das Gesimsblech ist starken Temperaturschwankungen und entsprechenden Verformungen ausgesetzt. Vermutlich hat es über die Jahre durch die Spannungen im Blech Putzabplatzungen gegeben. In der Folge konnte Feuchtigkeit hinter die Verblechung in die Kirchturmmauer eindringen und weiter nach unten unter das Gesims ziehen. Durch winterliche Frosteinwirkung sind weitere Putzabplatzungen und das jetzige Schadensbild entstanden. Nachdem eine Besichtigung im Turminnenen erfolgt ist, wurden dort keine weiteren Putzschäden oder Risse festgestellt. Die Kirchenverwaltung veranlasste und begleitete unter der Federführung vom Kirchenpfleger Josef Krapichler die Reparatur.



Silvia Donderer

KARO FRIES GRATULIERT MARKUS STEIN IM NAMEN DES GESAMTEN PFARRVERBANDES ZUM 50. GEBURTSTAG

Geschenkübergabe - leider nur klein und fein

Karo Fries, 2. Pfarrverbandsvorsitzende, überbringt im Namen aller Pfarrangehörigen Markus Stein, zu seinem besonderen Geburtstag, die besten Glückwünsche und überreicht das Geschenk.



Wochen vorher lud Karo Fries ein, bunte Papier-Fischerl im Pfarrbüro abzuholen, Wünsche, Grüße oder liebe Zeilen für Markus Stein darauf zu schreiben und im Pfarrbüro wieder abzugeben und sammelte somit Geld für einen persönlichen Wunsch in einem Sparschwein, nein ... es war eine Sparmöwe ;o). Denn Markus Stein ist ein absoluter Nordsee-Fan. Bei seinem nächsten Urlaub im hohen Norden hat er somit schon sein Taschengeld zusammen. Schade eigentlich, dass wir den Geburtstag Corona-bedingt nicht feiern konnten.

Lissy Menz

SEHENSWERT

MITTWOCHMINUTEN auf der Homepage der Erzdiözese München und Freising

Seit dem 18. März gibt es auf der Homepage der Erzdiözese München und Freising die sogenannten „Mittwochsmunuten“. Das sind Video-Impulse zur geistlichen Stärkung in der jetzigen Zeit.

Am 14. Oktober finden Sie einen Film aus dem Pfarrverband Heufeld-Weißenlinden. Karo Fries und Regina Grabichler wurden gefragt „Warum engagieren Sie sich ehrenamtlich in der Kirche? Es ist ein wunderschöner Kurzfilm, ein Werbe-Film für unsere Kirche vor Ort. Schauen Sie einfach rein. www.erzbistum-muenchen.de/im-blick/coronavirus/mittwochsmunuten

SCHON GEWUSST?



Bei der diesjährigen bundesweiten Aktion „Stadtradeln“ haben einige Pfarreimitglieder als Team „Pfarrei Heufeld“ teilgenommen. Zehn eifrige Radler sammelten in einem Zeitraum von drei Wochen stolze 2.742 km und konnten damit ein Zeichen für Gemeinschaft, Klimaschutz und mehr Lebensqualität in unserer Kommune setzen. Auch im nächsten Jahr sind wir wieder dabei und freuen uns auf Verstärkung!

Karo Fries

ERSTKOMMUNION 2021

Die Erstkommunionen für alle diesjährigen Drittklässler in unserem Pfarrverband finden an den Sonntagen nach Ostern statt, also am 11. April in Kirchdorf, am 18. in Weihenlinden, am 25. in Götting und am 2. Mai in Heufeld, jeweils um 10.30 Uhr. Die Vorbereitung dazu startete mit dem Elternabend für den Pfarrverband im November. Im neuen Jahr wird für die Gruppenmütter und -väter ein erstes Treffen stattfinden. Anschließend starten dann die Gruppenstunden, soweit dies Corona-bedingt möglich ist. Wir freuen uns wieder auf eine fröhliche Schar Erstkommunionkinder und auf eine ausreichende Anzahl von Eltern, die eine Gruppe zur außerschulischen Erstkommunionvorbereitung leiten wollen.



Markus Brunnhuber, verantwortlich für die Erstkommunionvorbereitung

FIRMUNG 2021

Die Firmung wird am 19. Juni 2021 um 14.30 Uhr in der Kirche St. Korbinian in Heufeld stattfinden. Aber jedes große Ereignis braucht Vorbereitung, dass man es so richtig feiern und genießen kann. Dazu besteht in den nächsten Monaten für die Jugendlichen die Möglichkeit, sich durch die Firmvorbereitung besser kennenzulernen, die eigenen Stärken zu spüren, sich mit dem Glauben auseinanderzusetzen, Gottes Begleitung zu entdecken, auszuprobieren, was es heißt, als Christ*in zu leben, ...



Elisabeth Boxhammer, verantwortliche Leiterin der Firmvorbereitung

FIRMUNG IM PFARRVERBAND HEUFELD-WEIHENLINDEN



35 Jugendliche aus den Pfarreien des Pfarrverbandes Heufeld-Weihenlinden empfangen am 3. Oktober 2020 durch Pfarrer Augustin Butacu das Sakrament der Firmung. In der festlich geschmückten Pfarrkirche St. Korbinian Heufeld fanden sich die Firmlinge mit ihren Paten und Familien im kleinen Kreise ein. Pastoralreferent Christof Langer begann seine Predigt mit den Worten „Bei der Taufe hat euch keiner gefragt, ob ihr Christen sein wollt. Eltern und Paten haben Euch als Baby eingepackt und in die Kirche mitgenommen. Sie haben damals gesagt: Uns ist der christliche Glaube wichtig und wir wollen ihn unserem Kind nahebringen. Es ist ihnen gelungen. Denn jetzt seid ihr selbst gekommen!“ Mit den Fürbitten und dem Dankgebet brachten sich die Firmlinge in die Gestaltung des Gottesdienstes ein und setzten so ein persönliches Zeichen. Musikalisch wurde der Festtag begleitet von Markus Wallner mit einer kleinen Besetzung des Heufelder Kirchenchores. In diesem Jahr war es aufgrund der Corona-Pandemie nicht möglich, eine gemeinsame Vorbereitungszeit für die Firmung anzubieten. Auch der beliebte anschließende Stehempfang konnte deshalb leider nicht stattfinden.

Zu diesem Anlass hatte der PGR Heufeld vorher viele weiße Tauben gebastelt und diese in der Kirche aufgehängt. Ein schönes Bild, das auch noch bei der Kommunion einen passenden Rahmen gab. Ein Dank an alle, die mitgeholfen haben.

Karo Fries

NEUE MINIS UND VERABSCHIEDUNGEN IM PFARRVERBAND

Nachdem die Erstkommunionfeiern in diesem Jahr auf den Herbst verschoben werden mussten, konnte auch mit der Ministranten-Werbung erst danach begonnen werden. Schön, dass sich in allen Pfarreien einige Erstkommunionkinder gefunden haben, die unsere Mini-Gruppen verstärken wollen! Es wird mittlerweile schon fleißig geübt und die ersten Ministranten-Aufnahmefeiern sind in Planung! Wir freuen uns über alle Kinder, die neu zu unseren Minis dazukommen!

Wie jedes Jahr haben auch in diesem Jahr wieder einige unsere Minigruppen verlassen. In Kirchdorf waren es diesmal die drei Oberministranten Benedikt Hochwind, Nikolaus Köck und Tobias Kurz. Beim Patroziniumsfest wurden die drei feierlich verabschiedet. Gleichzeitig freuen wir uns, dass der vierte Oberministrant Stefan Mayroth weitermacht! So danken wir den ausgeschiedenen Ministranten für ihren wertvollen Dienst und wünschen ihnen Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg! Stefan wünschen wir weiter alles Gute für sein tolles Engagement!



Mini-Verabschiedung in der Pfarrei Kirchdorf



Unsere neuen Minis in Kirchdorf



Unser „neuer“ alter Obermini Stefan

Markus Stein

MINI-AKTIONEN IM LOCKDOWN - UND PLÖTZLICH WAR ALLES ANDERS!

„Social distancing“ und Ausgangsbeschränkungen im Frühjahr haben auch vor der Ministrantenpastoral nicht Halt gemacht! Plötzlich waren ganz schnell neue Ideen gefragt, denn gerade auch unsere kirchliche Jugendarbeit lebt von Gemeinschaft!

Aber die Minis haben sich nicht unterkriegen lassen: Nun wurde halt auf „digital“ umgestellt! Ein mehrwöchiges Quiz vor Ostern, Feiern von „Familiengottesdiensten dahoam“, Wichtel-Aktionen, eine Foto-Challenge, digitale Gruppenstunden und viele weitere Aktionen

haben uns diese schwierige Zeit überstehen lassen! Umso größer war dann die Freude, als wir uns endlich wieder treffen durften (natürlich unter Einhaltung aller Hygiene- und Abstandsregeln)!



„Mini-Memory“:

Aus der Foto-Challenge ist ein vielseitiges, selbstgemachtes Memory-Spiel entstanden, welches alle Teilnehmer/innen bekommen haben!



Quiz Kirchdorf:

Bei einem Foto-Quiz vor Pfingsten mussten Gegenstände aus den Kirchen erraten werden... hier ein Bild aus der Kirchdorfer Kirche: Was stellt es dar...?

Nachdem unsere Pfarrheime auch den Sommer über noch geschlossen waren, wurden Mini-Treffen und Aktionen kurzerhand nach draußen verlegt. Meist

spielte auch das Wetter mit, so dass wir uns immer wieder sehen und gemeinsam etwas unternehmen konnten! Während der Sommerferien gab es zudem einige Aktionen (quasi als „Ferienprogramm“): Von Grillabenden und Wikinger-Schach-Turnieren, über Minigolf und Lagerfeuer, bis hin zu einem Familiengottesdienst auf Schwarzlack und einem Open-Air-Kino im Heufelder Pfarrgarten!

Markus Stein

MINISTRANTEN AKTIONEN

Pfarrei Götting

Keine
Langeweile



Pfarrei Heufeld



Cool!



**Pfarrei Kirchdorf a.H.
und Filiation Kirche Holzham**

😊 Ich gehöre dazu!



Minigolf



Filiation Kirche Holzham
Grillabend



Minigolf



AKTION STERNSINGER 2021

**Sternsingen
– aber sicher!**

Das Sternsingen unserer Kinder und Jugendlichen (und z.T. auch Erwachsenen) ist jedes Jahr ein wichtiges und wertvolles Ereignis zu Beginn des neuen Jahres: Die Sternsinger bringen Gottes Segen in unsere Häuser und Wohnungen und sammeln Geld für benachteiligte Kinder auf der ganzen Welt.

Wie so vieles in diesem Jahr ist auch die Organisation des Dreikönigssingens von der Pandemie betroffen, so dass wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschätzen können, ob und in welcher Form unsere Kinder unterwegs sein können! Es gibt ein sehr gutes, durchdachtes und praktikables Hygienekonzept der Dachorganisation „Die Sternsinger“, welches sich gut für die einzelnen Orte übernehmen lässt. Trotzdem ist die Entscheidung über die Durchführung der Aktion von der jeweiligen Entwicklung und den aktuellen staatlichen und kirchlichen Vorgaben abhängig! Aus diesem Grund werden Informationen über die Durchführung des Sternsingens 2021 eher kurzfristig bekannt gegeben. Die Sternsinger/innen bekommen zu gegebener Zeit eine Einladung mit entsprechenden Hinweisen zur Planung, Durchführung und Teilnahme an der Aktion! Vielen Dank für Ihr und Euer Verständnis! Wir hoffen und freuen uns auf ein gutes Dreikönigssingen 2021 unter dem Motto „Sternsingen - aber sicher!“.

Markus Stein



FAMILIENGOTTESDIENST SCHWARZLACK



😊
Gemeinschaft

Viel Spaß



WIKINGERSCHACH



Pfarrei Götting



Pfarrei Heufeld



Pfarrei Kirchdorf

MINISTRANTEN ÜBERRASCHEN GEMEINDEREFERENT MARKUS STEIN AM BEGINN DER CORONAZEIT

Motivationsglas für Markus Stein

Eine ganz besondere Idee hatten die Ministranten beim Corona-Lockdown im Frühjahr diesen Jahres. Da diese Situation für jeden eine Herausforderung darstellte und gerade für Seelsorger, die ihre Kontakte zu ihren „Schäfchen“, wie z.B. den Ministranten im gesamten Pfarrverband nur noch digital pflegen durften, machten sie zum Trost für „ihren“ Seelsorger ein Motivationsglas, gefüllt mit guten Wünschen, Aufmunterungen und vielen schönen Zusprüchen.



Sichtlich überrascht und sehr erfreut war Markus Stein bei der Übergabe:



Auf dem Bild v.l. Markus Stein, Teresa Soyer (Pfarrei Götting) und Kilian Knieger (Filialkirche Holzham) bei der Übergabe, im Auftrag aller Ministranten des PV Heufeld-Weihenlinden.

Lissy Menz

50. GEBURTSTAG VON MARKUS STEIN

Ministranten ehren „ihren“ Markus Stein in ganz besonderer Weise

Anlässlich seines 50. Geburtstages erstellten die Ministranten des Pfarrverbandes Heufeld-Weihenlinden, unter Federführung von Teresa Soyer (Pfarrei Götting) ein Magazin für Markus Stein. Das Süddeutsche Zeitung Magazin diente als Ideengeber. Mit ganz viel Arbeit, Zeit und Ideenreichtum wurde diese Sonderausgabe „Nummer 50/27. September 2020 Süddeutsche Zeitung Magazin zum 50. Geburtstag von Markus Stein“ entworfen. Pfiffige Beiträge, tolle Fotos, witzige Anekdoten, Nachdenkliches, Glückwünsche in den kreativsten Formen, Liedtexte, Gedichte u.v.m. Hier nur ein paar Ausschnitte diese sagenhaften Geschenkes.

Lissy Menz

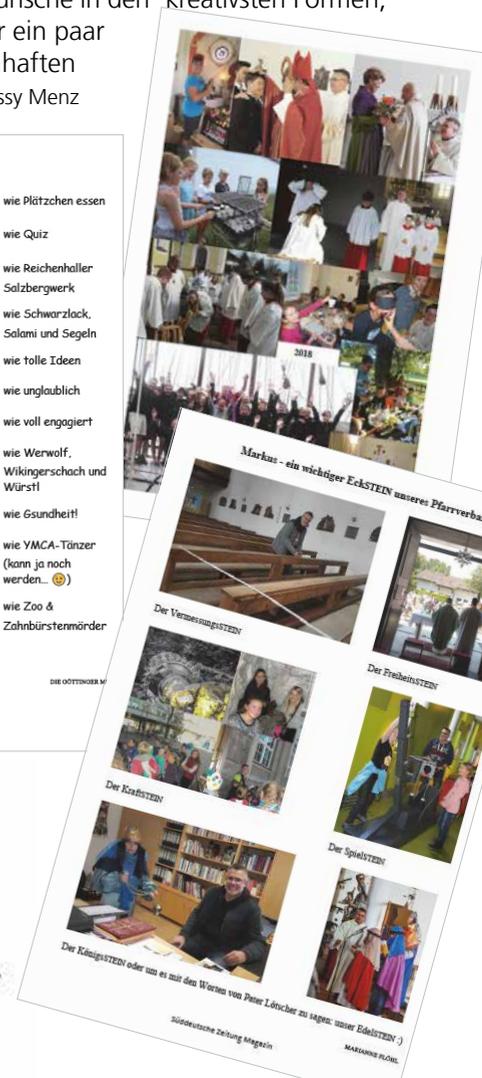


Markus von A-Z

A wie Ausflüge	P wie Plätzchen essen
B wie beliebt	Q wie Quiz
C wie Challenge	R wie Reichenhaller Salzbergwerk
D wie Diamant	S wie Schwarzlack, Salami und Segeln
E wie Eis essen & Edelstein	T wie tolle Ideen
F wie Firmung & Friet Spezial	U wie unglaublich
G wie Gitarre & Geschichten	V wie voll engagiert
H wie hilfsbereit	W wie Werwolf, Wikingerschach und Würstl
I wie intelligent	X wie Gesundheit!
J wie Jux & Spaß	Y wie YMCA-Tänzer (kann ja noch werden... 😊)
K wie Kartoffelsalat & Kaffee	Z wie Zoo & Zahnbürstenmörder
L wie Lieder am Lagerfeuer	
M wie Minihütte	
N wie Nordsee	
O wie offen	



Herzlichen Glückwunsch, Sie haben gewonnen!



WIEDER WUNDERSCHÖN GESTALTETE ERNTE-DANK-ALTÄRE



Warum feiern wir das Erntedankfest überhaupt?

Das Erntedankfest wird nach der Ernte im Herbst gefeiert. Die Gläubigen wollen damit ihre Dankbarkeit für den Ertrag in Landwirtschaft und Gärten vor Gott ausdrücken. Sie erinnern dabei auch an den engen Zusammenhang zwischen Mensch und Natur. Das Erntedankfest wird immer am ersten



Sonntag im Oktober gefeiert. Kirchliche Erntedankfeiern mit der Gemeinde gibt es seit dem 3. Jahrhundert. Anders als andere christliche Feste wie Ostern oder Weihnachten geht es jedoch nicht auf ein biblisches Ereignis zurück. Das Fest soll verdeutlichen, dass der Mensch die Schöpfung Gottes nicht unter Kontrolle hat. Denn der Mensch ist der Bibel zufolge selbst Teil der Schöpfung. Zunehmend spielen deshalb Themen wie Umweltschutz, Gentechnik und Verschwendung von Lebensmitteln eine Rolle.

(Quelle: www.sonntagsblatt.de)

ERSTKOMMUNION IM SONNENSCHEN IN ST. MICHAEL GÖTTING

Im Sonnenschein, der angesichts kühler Temperatur sehr willkommen war, erlebten nun die Drittklasskinder in Göttling ihre Erstkommunion, zelebriert von Pfarrer Butacu, draußen im Pfarrgarten und unter Einhaltung der entsprechenden Hygieneschutzmaßnahmen. "Jesus, erzähl uns von Gott" hieß das Motto für die 15 Erstkommunionkinder, die Pastoralreferent Markus Brunnhuber in seiner Predigt motivierte, das umzusetzen, was Jesus durch die Bibel erzählt und somit das eigene Leben in den Rahmen Gottes zu stellen. Durch den Leib Christi können sie sich dafür immer wieder stärken.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier von einer Auswahl des Kinderchores unter Leitung von Tina Hermanns, die genauso mit dankendem Applaus am Schluss bedacht wurde wie die neun Gruppenleiterinnen, die sich um die Vorbereitung der Erstkommunionkinder stark gemacht haben. Aber auch der Leiterin der abendlichen Dankandacht, Resi Bäumel, sowie des Mesner-Ehepaars Fuchs und Florian Höß und Veronika Fehr vom Pfarrgemeinderat wurde für ihre große Mithilfe gedankt.



Unsere Kommunionkinder: Hannah Ackermann, Katharina Beutler, Tobi Böhm, Benedikt Gablert, Andreas Gschwendtner, Benedikt Hagn, Benedikt Haidacher, Maria Kirner, Andre Lang, Markus Purrmanns, Antonia Sixt, Emma Thurnhuber, Felix Wagner, Benjamin Weichs, Benedikt Weichselgartner.

Text: Markus Brunnhuber
Foto: Georg Meixner

"FEIERE ST. MARTIN MIT DEINER FAMILIE DAHOAM"

Da dieses Jahr das Martinsfest nicht so wie bisher mit allen Kindern und mit einem gemeinsamen Laternenumzug stattfinden konnte, hat das Kindergottesdienst-Team der Pfarrei St. Michael Götting für die Kinder "Martinstüten" vorbereitet.



v.l. Ulli Wiesenfeller, Barbara Voglsanger, Claudia Konrad, Resi Bäuml und Regina Hundhammer (Fotografin)

Mit der Einladung: „Lass dich überraschen und hol dir deine Martinstüte in der Göttinger Kirche ab!“ packte das KiGo-Team Tüten für 1 Kind bzw. für 2 Kinder. Jede Familie konnte sich die Packungen am 10. und 11. November über den Tag verteilt in der Kirche abholen und die Familiengröße somit selbst zusammenstellen.

In der Martinstüte befand sich die Legende des Hl. Martins, eine Anleitung für ein Bischofsbrot zum gemeinsamen Backen, ein Ausmalbild zu St. Martin und ein Windlichtbild zum Gestalten und Aufstellen, sowie ein Teelicht und ein extra einzeln verpackter Schokolebkuchen.

Das Kindergottesdienstteam wünschte den Familien viel Freude damit und eine schöne familiäre St. Martinsfeier „dahoam“.

Regina Hundhammer

KINDERGOTTESDIENSTE IN HEUFELD WIEDER GESTARTET



Zum Kindergottesdienst am 20. September unter der Leitung von Elisabeth Eder und Andrea Schäffer waren viele Eltern mit ihren Kindern gekommen. Elisabeth Eder brachte spielerisch und kindgerecht das doch schwierige Thema: Jesus, Quelle des Lebens, lebendiges Wasser - lebendiger Glaube näher. Für die musikalische Gestaltung hat sich Harald Höschler bereit erklärt - ganz klar ein Gewinn! Es war für alle Beteiligten ein besonderes Erlebnis nach der Corona-bedingten langen Pause.



Die Frau am Jakobsbrunnen

Am 18. Oktober, Kirchweihsonntag, fand dann der zweite Kindergottesdienst nach dem Frühjahrs-Lockdown statt. Ingrid & Andreas Speth feierten mit den Kinder erst den Geburtstag der Kirche, ja sie sangen sogar ein Geburtstagsständchen für die Kirche. Die Bibelstelle des „Zachäus“ wurde gespielt - zur Faszination aller Anwesenden, ob Groß oder Klein.

Lissy Menz



Zachäus spürt, dass von Jesus eine besondere Kraft ausgeht



Zachäus auf dem „Baum“ und Jesus spricht ihn an

ERSTKOMMUNION 2020 IN ST. KORBINIAN HEUFELD

Unter dem Motto „Jesus erzähl uns von Gott“ haben 22 Kinder in der Heufelder Pfarrkirche die Heilige Erstkommunion empfangen. Pfarrer Augustin Butacu spendete das Sakrament. Die Kinder hatten sich unter der Leitung von sechs Tischmüttern und Pastoralreferent Markus Brunnhuber auf das Fest vorbereitet. Eine kleine Besetzung des Heufelder Kinderchor und des Göttinger Jugendchor sorgte für die musikalische Gestaltung. Mit einer Dankandacht am Abend klang der Festtag aus.



Unsere Erstkommunionkinder mit den Seelsorgern Pfarrer Butacu und Pastoralreferent Markus Brunnhuber:



CHORPROBEN FÜR EINEN KURZEN ZEITRAUM

Der Kirchenchor St. Korbinian Heufeld hatte nach langer Corona-Pause wieder mit den Proben begonnen. Die Gemeinschaft aus begeisterten Sängerinnen und Sängern traf sich wieder regelmäßig zu den beliebten Proben. Aufgrund der strengen Vorgaben fanden die Proben in der Pfarrkirche statt, natürlich unter Einhaltung aller nötigen Hygienerichtlinien und Sicherheitsabstände. Alle Teilnehmer waren mit voller Begeisterung dabei und freuten sich über den „Neustart“!



Leider mussten die Proben nun, zum großen Bedauern aller Sängerinnen und Sänger, aufgrund der gestiegenen Inzidenz-Zahlen, wieder eingestellt werden.

Markus Wallner
Kirchenmusiker

FEIER DER LAUDES IN HEUFELD

Nach längerer Pause hat im Sommer nun auch die freitägliche Feier der Laudes in Heufeld wieder begonnen! Und mit genügend Abstand war sogar ein Ersatz für das (mittlerweile zur Tradition gewordene) anschließende Frühstück möglich:

Im Kampanilegang wurde kurzerhand ein „Steh-Kaffee“ eingerichtet - mit einzeln verpackten Butterbrezen eine gute Idee! Die Feier der Laudes, des kirchlichen Morgenlobes, findet jeden zweiten und vierten Freitag um 9.00 Uhr in der Werktagkapelle der Heufelder Kirche statt. Zuvor wird dort um 8.30 Uhr der Rosenkranz gebetet. Eine herzliche Einladung an alle Interessierte!



Markus Stein

RADLTOUR ZU DEN HEUFELDER FELD- UND WEGKREUZEN

Der Pfarrgemeinderat Heufeld lud im August ein zu einer Radltour zu den Feld- und Wegkreuzen in der Pfarrei Heufeld. Die Idee stammte von Hans Kurzeder. Lissy Menz stellte für diese Tour ein Begleitheft zusammen, in dem Wissenswertes über die Kreuze zu finden ist. 20 Interessierte folgten bei strahlendem Sonnenschein der Einladung, die zu bekannten und auch versteckten Feld-, Weg- und Hauskreuzen führte. An zwölf Stationen erfuhren die Teilnehmer*innen



vieles über die Geschichte der Kreuze. An der Kuchlmaier Kapelle fand eine kurze Gebetseinheit statt. Einen gemütlichen Abschluss fand die Tour im Garten der Familie Mittermüller, auch dort war ein Feldkreuz zu finden.

Karo Fries

KORBINIANSCAFÉ AUF RÄDERN

„Wenn die Senioren nicht zum Korbinianscafé kommen können, muss der Kuchen zu den Senioren kommen“, dachten sich Inge Wolf und Christiane Grotz, Seniorenbeauftragte des Pfarrgemeinderates Heufeld. Sie riefen ein Café auf Rädern ins Leben und brachten so das Korbinianscafé, das Corona bedingt derzeit nicht stattfinden kann, wieder ins Gedächtnis der Senioren. Mit dem Auto brachten sie Kuchen zu den vielen treuen Cafébesuchern. Es gab eine lange Liste mit Namen, die meisten Senioren waren daheim und haben den Kuchen gerne angenommen und sich über einen kurzen Ratsch an der Haustür, mit Abstand, sehr gefreut. Die Aktion war ein voller Erfolg und es ist durchaus möglich, dass sie in der Weihnachtszeit eine Fortsetzung findet (sofern es die Corona-Auflagen zulassen).

Christiane Grotz



Pfarrei Heufeld



Fronleichnamsfest im Freien



Mitgebsel Maiandacht



Maiandacht im Freien



Wohltuendes in der Zeit des Frühjahr-Lockdowns



Gemeinsames Basteln der Tauben für die Firmung in Heufeld



Mitgebsel Pfarrfest „to go“

Pfarrei Kirchdorf a.H.



Pfingsten 2020



Fronleichnamsfest



Die feierliche Erstkommunion

ERSTKOMMUNION IN UNSERER PFARREI

Nach langem Warten und großer Vorfreude fand nun die Erstkommunion für neun Kinder der Pfarrei Kirchdorf St. Vigilius, am 20. September bei schönstem Herbstwetter statt.



Unsere Kommunionkinder sind: Sophie Apfelböck, Johanna Buchacher, Elena Dörnberger, Lukas Hamberger, Johannes Kinzli, Madgalena Mehringer, Martin Roßnagl, Romina Siersch, Magdalena Wöstner. Mit einer Dankandacht am Abend, bei der die Geschenke gesegnet wurden, endete der besondere Tag für unsere Erstkommunionkinder.



Regina Grabichler

KIRCHDORFER KALENDER 2021 ERLÖS FÜR DIE KIRCHENRENOVIERUNG

Um für dieses Jahr noch Spenden zur Kirchenrenovierung unserer St. Vigilius-Kirche zu sammeln, haben wir einen Kalender gemacht. Dieser enthält Bilder im Jahresablauf von Kirchdorf und Umgebung. Er erscheint im Advent 2020 und ist dann in jedem Pfarrbüro und nach den Gottesdiensten in Kirchdorf erhältlich. Wir geben den genauen Erscheinungszeitpunkt sowie den Verkaufspreis im Kirchenanzeiger bzw. Zeitung bekannt. Wir freuen uns auf ganz viele Käufer, die mit ihrem Beitrag unserer schönen Kirche zu neuem Glanz verhelfen! **Tipp:** Ein schönes Weihnachtsgeschenk!

Regina Grabichler

PATROZINIUM WURDE GEFEIERT, ABER ANDERS



Am 28. Juni 2020 fand ein feierlicher Festgottesdienst zu Ehren unseres Kirchenpatrons St. Vigilius in der Pfarrkirche statt. Dieser war bestens besucht! Wie so vieles, musste auch unser traditionelles Pfarrfest im diesem Jahr ausfallen. Auf die Idee von unserem Gemeindefereenten Markus Stein, organisierte der Pfarrgemeinderat Kirchdorf ein Pfarrfest to go, d. h. statt dem üblichen Weißwurstfrühstück gab es frischgebackene Brezn und Getränke zum Mitnehmen. Außerdem hatte unser Gemeindefereent noch für jeden eine Karte mit einem wunderschönen Vigiliussegen vorbereitet.

Regina Grabichler

FAMILIENGOTTESDIENST AM 23. AUGUST 2020



In Kirchdorf finden die Gottesdienste in der Regel, da wir ja eine große Kirche haben, drinnen statt. Unsere Wortgottesdienstleiterin Annemarie Schmid hat sich für ihren vorbereiteten und geleiteten Familiengottesdienst dennoch für draußen entschieden und auch gleich einen sehr schönen Platz dafür gefunden. Das Wetter spielte auch mit und so fand ein wunderschöner Gottesdienst mit allen diesjährigen Familien unserer Erstkommunionkindern, sowie mit den anderen Gottesdienstbesuchern statt.

Regina Grabichler

ERSTKOMMUNION IN WEIßENLINDEN



Unsere Erstkommunionkinder sind: Lara Bernard, Anne und Katharina Dumberger, Emma Hager, Linus Holy, Martha Kleinmaier, Lukas Prechtel, Chanel Santo, Ludwig Schmid, Johanna Schwaiger mit Pater Lötscher und Pastoralreferent Markus Brunnhuber und zwei Ministranten.

Martha Janker

MINI-AUSFLUG NACH OBERAUDORF 2020



14 Kinder wurden von den Mamas nach Oberaudorf ins Jugendbildungshaus Luegsteinsee gefahren. Unter strengen Hygienevorschriften verbrachten die Kinder mit Freude die drei Tage bei Lagerfeuer, Grillen, Baden im See, Spielen, Wandern, Eisessen und Sommerrodeln. Begleitet wurden sie von mir und meinem Hund. Es war wieder eine sehr schöne Zeit.

Inge Janker



BIBEL statt Smartphone

Liebe Schwestern und Brüder, viele Ungewissheiten begleiten uns seit Monaten und es ist auch ungewiss, wann der Ausnahmezustand vorbei sein wird. Ungewiss geworden ist auch, worauf man sich verlassen kann. „Was ist Wahrheit?“ (Joh. 18,38), fragte Pontius Pilatus Jesus im Verhör und machte sich damit lustig über ihn. Die Wahrheit wird auch heute immer mehr verhüllt. Der Wert einer Nachricht bemisst sich für einige Medienunternehmer nicht mehr am Kern seiner Wahrheit, sondern daran, wie viele „Klicks“ sie im Internet erzeugt. Julian Assange, der für die Menschheit beschämende Wahrheiten ans Licht gebracht hat – etwa die sinnlose Exekution von Zivilisten – wird juristisch verfolgt und entwürdigt. Was steht noch bevor? Bei jungen Menschen ist es beliebt, über Fotos am Handy einen Farbfilter zu legen, der alles schöner aussehen lässt. Instagram plant angeblich den Foto-filter auch in Brillen einzubauen, um die Welt um uns herum immer schöner darzustellen als sie ist. Schon jetzt überblenden wir Menschen die reale Welt mit der Virtuellen, indem wir den Blick aufs Smartphone richten, statt in die Natur, auf die Tiere und die Menschen in unserer Nähe. Die Verblendung wird immer mehr zum Normalzustand.

„Es ist das Wort ganz nah bei dir, in deinem Munde und in deinem Herzen, dass du es tust.“ (5. Mose 30, 14)

Machen wir Christen dabei mit? Finden wir, dass unser zunehmendes Leben in virtuellen Räumen eine lustige, harmlose Sache ist – gar nicht so schlimm? Ich glaube sehr wohl, dass es schlimm ist. Wir drohen unseren Blick auf die Realität zu verlieren. Ein Blick, der schon jetzt schwer genug ist und der auch ohne die Brille unserer Social-Media-Blasen schon verstellt genug ist. Der Blick auf die Wahrheit ist nur möglich, indem wir Gottes Wort ernst nehmen. Bibel statt Smartphone: am Morgen bei der ersten Tasse Kaffee oder Tee lasse ich das Smartphone bewusst aus und lese stattdessen in der Bibel oder in den Losungen. Dadurch schärft sich mein Blick auf die Wahrheit des Lebens auf dieser Welt: Das Leben ist ein Geschenk von Gott, es ist fragil und schützenswert. Und es ist lebenswert durch die realen Beziehungen, durch reale Begegnungen, durch die Umarmungen und Küsse. Mein persönlicher Rat: halten Sie realen Kontakt – ganz besonders in diesen Zeiten!

Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist. (Ps. 144,15)

Gott selbst ist kein virtueller Gott, keine bloße Idee. Gott ist real. Darum möchte ich auch mit ihm in Kontakt bleiben. Ich möchte mir Zeit für ihn nehmen in diesem Advent, möchte hören auf sein Wort und spüren, wie er uns Menschen in Jesus Christus nahe kommt. So komme ich letztlich der Wahrheit näher und brauche die Scheinwahrheiten dieser Welt nicht zu fürchten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Adventszeit.

Ihr evangelischer Pfarrer Samuel Fischer

KATH. LANDJUGEND HEUFELD INFORMIERT

Aktion Minibrot

Unsere diesjährige Aktion Minibrot war wieder ein voller Erfolg – wenn auch unter erschwerten Bedingungen. Trotz Corona haben wir uns nicht davon abhalten lassen, wie jedes Jahr zu Erntedank, Minibrote segnen zu lassen und diese an die Kirchengemeinde für einen guten Zweck zu verkaufen. Obwohl wir am Anfang ein paar Startschwierigkeiten hatten, haben wir nahezu alle Brote verkauft und haben so viel Geld zusammen bekommen. Die wenigen übrig gebliebenen Brote haben wir selbstverständlich nicht weggeworfen, sondern haben diese in der KLJB intern verkauft, sodass wir möglichst viel spenden konnten. Dieses Jahr gingen die Einnahmen und zusätzlichen Spendenerlöse an die Hilfsprojekte der Johanniter. Wir bedanken uns wie immer herzlichst für die rege Unterstützung der Menschen in unserer Gemeinde und hoffen, dass die Brote geschmeckt haben und dass nächstes Jahr (hoffentlich dann ohne Corona) wieder mindestens genauso viel Leute zu unserer Aktion Minibrot kommen.



Aktion Minibrot beim Erntedank-Gottesdienst in St. Korbinian Heufeld ein voller Erfolg

Anstehende Termine:

Aufgrund der derzeitigen COVID-19 Situation können wir zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Aussage über anstehende Termine oder Veranstaltungen treffen. Wir bitten um Euer Verständnis! Eure KLJB Heufeld

Nadine Zichlarz

KAB HEUFELD - WIR UNTERSTÜTZEN SIE GERNE

Liebe Mitglieder der KAB Heufeld, werte Leserinnen und Leser des Pfarrbriefes, was tut die KAB Heufeld seit fast einem Jahr, dem Corona Jahr 2020? Nachdem keine Veranstaltungen, Ausflüge, sonstige Aktivitäten mehr möglich sind, heißt es nicht, dass die KAB nicht aktiv ist. Durch meinen Einsatz für unsere Kirchengemeinde St. Korbinian Heufeld habe ich viel Kontakt mit der Pfarrei und Einblick in die Aufgaben und Probleme und kann meine Erfahrung zum Wohl „Aller“ einbringen. Unsere Mitglieder begleite ich bei der Bewältigung von Problemen im sozialen Bereich, bei Ämtern und Behörden, auch bei Gericht soweit ich darf. Ich arbeite u.a. auch im Bereich von sozialen Anliegen für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bruckmühl, die keine KAB-Mitglieder sind.

Rechtsschutz mit der KAB Mitgliedschaft

Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) gewährt ihren Mitgliedern kostenlosen Rechtsschutz in Angelegenheiten des Arbeits- und Sozialrechtes, des Beamtenrechtes und des die Arbeitnehmer betreffenden Steuerrechtes. Die Katholische Arbeitnehmer Bewegung ist ein Verband mit berufs- und sozialpolitischer Zwecksetzung. Daher ist sie berechtigt, nach den Vorschriften des Rechtsdienstleistungsgesetzes, des Sozialgerichtsgesetzes und des Arbeitsgerichtsgesetzes ihre Mitglieder vor den jeweiligen Gerichten zu vertreten. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.kab.de/angebote/kab-rechtsschutz/. Weitere Aktivitäten über unseren Verband finden Sie auf unsere Homepage www.kab.de

Brillenaktion für die Mission läuft auch in der jetzigen Zeit gut

Wir freuen uns, dass die Aktion Brillen für die Mission (wir berichteten in der Pfingstausgabe 2020 darüber) so gut angenommen wird und bedanken uns sehr für weitere Abgaben von Brillen und Hörgeräten in die dafür vorgesehen Box im Eingangsbereich der Kirche St. Korbinian Heufeld.

Die Vorstandschaft



v.l. Elisabeth & Martin Feist, Anni Wolters

Die Vorstandschaft der KAB Heufeld wünscht Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete staade Zeit und ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben.

Egon Radke

WEIHNACHTEN OHNE DICH

Auch dieses Jahr wird das Angebot für Trauernde zu Weihnachten von Annemarie Schmid „Weihnachten ohne dich“ wieder stattfinden, zu Redaktionsschluss waren allerdings die Details noch nicht bekannt. Achten Sie daher bitte auf die Einladung in Tagespresse und Gottesdienstordnung, vielen Dank!

Lissy Menz

ÖKUMENISCHE EXERZITIEN IM ALLTAG 2021

„Halt an, wo läufst du hin? Der Himmel ist in dir. Suchst du Gott anderswo, du fehlst ihn für und für.“

Mit seinem zeitlos gültigen, in unserer jetzigen Situation geradezu aktuell wirkenden Satz lädt Johannes Scheffler, eher bekannt als „Angelus Silesius“ auch uns ein, uns in unseren gewohnten Abläufen unterbrechen zu lassen. Zugleich möchte er uns die von ihm selbst erfahrene Wahrheit weitergeben, wonach wir den Himmel nicht so sehr in unserem Tun und Treiben finden, sondern eher im Innehalten, im bewussten Stehenbleiben und Zur-Ruhe-Kommen - und dann vielleicht sogar in uns selbst.

„Angelus Silesius“ war ein von der Mystik geprägter Christenmensch des 17. Jahrhunderts, der in der evangelischen Kirche aufwuchs und später in der katholischen Kirche heimisch wurde. Unter dem Titel „Cherubinischer Wandersmann“ wurden seine gesammelten Aussprüche bekannt.

Mit einem vierwöchigen geistlichen Übungsweg zu diesem Thema sind wir eingeladen, neu in Berührung zu kommen: mit uns selbst, mit anderen, mit Gott, mit Fragen nach dem woher, wohin und wozu des Lebens. Die gemeinsamen Treffen werden jeweils mittwochs von 19.00 Uhr - 20.30 Uhr im Pfarrheim St. Korbinian in Heufeld stattfinden. Beginn des geistlichen Übungsweges ist am 24.02.2021. Die Flyer zur Anmeldung werden Anfang Februar in allen Kirchen des Pfarrverbandes ausliegen.

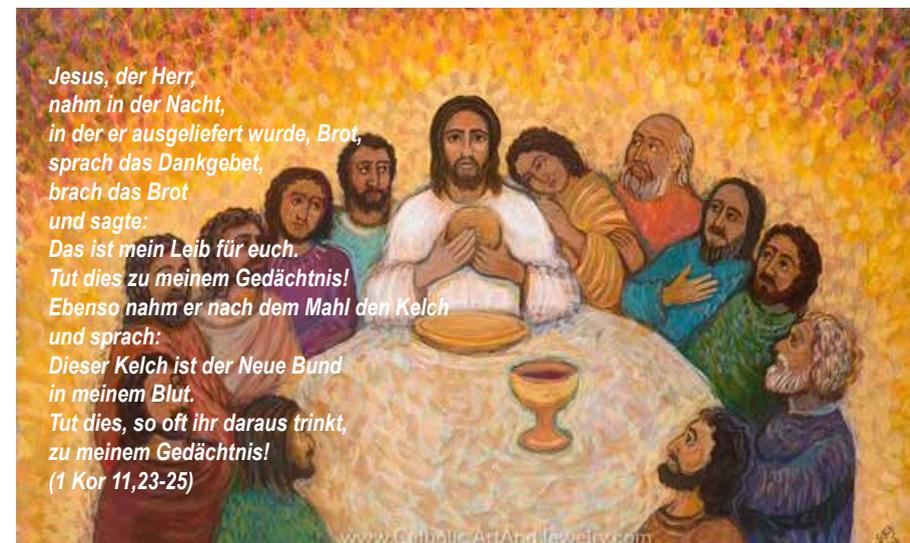


Bild: Max Hinziker, „Hilfen, wo laüfist du hin“, 1955
© Verlag am Eschbach, Eschbach, Rechtsnachfolge: Ursula Kunz, Zürich

Auf diesen gemeinsamen Besinnungsweg freut sich Ihre Elisabeth Boxhammer.

LITURGIE ABC

E wie Eucharistie



*Jesus, der Herr,
nahm in der Nacht,
in der er ausgeliefert wurde, Brot,
sprach das Dankgebet,
brach das Brot
und sagte:
Das ist mein Leib für euch.
Tut dies zu meinem Gedächtnis!
Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch
und sprach:
Dieser Kelch ist der Neue Bund
in meinem Blut.
Tut dies, so oft ihr daraus trinkt,
zu meinem Gedächtnis!
(1 Kor 11,23-25)*

Quelle: www.etsy.com/de/listing/613050495/das-letzte-abendmahl-malerei-auf

„Tut dies zu meinem Gedächtnis“, sagte Jesus beim letzten Abendmahl mit seinen Jüngern. Damit hat er selbst das wichtigste Sakrament der Kirche ins Leben gerufen. Sein Auftrag lautet: Versammelt euch in meinem Namen, betet und singt miteinander, bricht das Brot und trinkt den Wein – dann bleibt ihr in enger Verbindung mit mir.

Die Eucharistiefeier ist zentral für die Gemeinschaft der Kirche und die wichtigste Quelle, aus der Gläubige Kraft schöpfen können. Die Eucharistie ist ein bleibendes Geschenk für alle Christen. Die Einladung ergeht an alle, sich Sonntag für Sonntag oder in den Werktagsmessen tiefer in diese Gemeinschaft mit Christus hinein nehmen zu lassen.

Zur Eucharistie ist eine Broschüre des Ressorts „Seelsorge und kirchliches Leben“ im Erzbischöflichen Ordinariat München und Freising erschienen. Sie kann bestellt werden unter: <https://www.erzbistum-muenchen.de/glaube/sakramente/broschueren-bestellen#Eucharistie>

Quelle: <https://www.erzbistum-muenchen.de/glaube/sakramente/eucharistie>

GETAUFT WURDEN ...

BEERDIGT WURDEN ...

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Angaben hier nicht veröffentlicht. Wir bitten um Verständnis.
D a n k e!

BUND DER EHE GINGEN EIN ...

**Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe:
12. April 2021**

**Falls Sie mit der Veröffentlichung Ihrer
Daten nicht einverstanden sind melden
Sie das bitte in den Pfarrbüros. Danke.**



„Herbergssuche“

In Anlehnung an einen fast vergessenen Brauch, dem „Frauentragen“, gehen ab dem 1. Advent Maria und Josef in der Pfarrei Heufeld auf Herbergssuche. Wer Interesse daran hat, das Hl. Paar bei sich aufzunehmen, meldet sich bitte bei Karo Fries, Tel. 08062-8124. Die Abholung und Rückgabe der Laterne, worin das Hl. Paar unterwegs ist, ist immer in der Kirche. Dann kann die Laterne desinfiziert und unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln an die Familie übergeben werden, die sie für eine Nacht aufnehmen will. Der Laterne liegt ein Informationsblatt bei, worauf ein Übergabespruch, eine „Hinführung“, ein Lied und ein Segensgebet zu finden ist.

Pfarrgemeinderat St. Korbinian Heufeld

DIE KRANKENKOMMUNION

Kranke und alte Menschen, die derzeit überhaupt nicht mehr in die Kirche gehen können, brauchen auf den Empfang der Hl. Kommunion nicht zu verzichten. In unserem Pfarrverband gibt es beauftragte Kommunionhelferinnen, die Ihnen gerne am 1. Freitag im Monat, dem Herz-Jesu-Freitag, die Hl. Kommunion bringen. Keine Angst, die **Krankenkomunion ist eine Stärkung fürs Leben** und hat nichts mit der Krankensalbung oder wie es weitläufig noch bezeichnet wird, mit der „Letzten Ölung“ zu tun! Wer die Hl. Kommunion empfangen möchte, meldet sich bitte in den Pfarrbüros unseres Pfarrverbandes dafür an.

Lissy Menz



**STERNENHIMMEL
IM ADVENT IN
ST. KORBINIAN HEUFELD**

„... wir haben seinen Stern
aufgehen sehen...“ (Mt. 2.2.)
sagen die Sterndeuter im Evangelium.

Darum möchten wir in der Adventszeit unsere Pfarrkirche mit Sternen schmücken. Es ist geplant, diese Sterne unter dem „Kirchendach“ aufzuhängen. An einigen Abenden wird es eine meditativ-spirituelle „Sternstunde“ geben - mit Licht, Wort und Musik. Näheres im Kirchenanzeiger. Wir bitten nun schon jetzt um Eure Mithilfe:

Alle Gruppierungen und Pfarrangehörige sind eingeladen, sich daran zu beteiligen! Bitte bastelt fleißig Sterne aus Papier - Farbe gelb, gold oder weiß in der Größe DIN A5 oder DIN A4. Diese Sterne können mit Segenswünschen, Gedanken oder Gebeten beschriftet sein. Der individuellen Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Die Sterne können ab sofort in der bereit gestellten Box am Schriftenstand abgegeben werden.

Diese Aktion soll ein Zeichen der Gemeinschaft unserer Pfarrei sein! Wir freuen uns über Eure Sterne!
Pfarrgemeinderat St. Korbinian Heufeld

Pfarrgemeinderat St. Korbinian Heufeld





WIR SIND FÜR SIE DA!

Ansprechpartner/innen im Pfarrverband Heufeld-Weihenlinden

Hauptamtliche Seelsorger

Augustin Butacu Pfarradministrator Pfarrweg 3 83052 Bruckmühl Tel. 08062/70470 Mail: abutacu@ebmuc.de	Ansprechpartner für: Alle Pastoralangelegenheiten, Sakramente (Hl. Messen, Taufen, Hochzeiten, Beichte), Beerdigungen, Seelsorgegespräche, Kircheneintritte, PGR: Weihenlinden
Pater Binoy Parakkada Mail: pbinoy@ebmuc.de Tel. 08031 262577	Seelsorgsmithilfe in den PV Bruckmühl und Heufeld-Weihnlingen (sowie in der Stadtkirche Bad Aibling) vor allem für Hl. Messen, Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen
Pater Lötscher OMI Tel. 08061/2420 Mail: aloetscher@ebmuc.de	Ruhestandsgeistlicher in Seelsorgemithilfe für die Pfarrverbände Heufeld-Weihenlinden und Bruckmühl
Markus Stein Gemeindereferent Tel. 08061/2420 Mail: mstein@ebmuc.de	Ansprechpartner für: Seelsorgegespräche, Beerdigungen, Wort-Gottes-Feiern, Jugendpastoral, Ministranten, Kinder- und Jugendgottesdienste, Krankenkommunion, Wort-Gottes-Feier-Leiter/innen, Sternsinger; PGR: Götting und Kirchdorf
Markus Brunnhuber Pastoralreferent Tel. 08062/800614 Mail: mbrunnhuber@ebmuc.de	Ansprechpartner für: Erstkommunion, Notfallseelsorge, Seelsorgegespräche, Nachbarschaftshilfe, Weltladen und Asylhilfe, im PV Bruckmühl zusätzlich für Kinder- und Familienangebote, Pfarrbrief, Homepage, Ministranten, Pfadfinderinnen (PSG), Kontakt zur Schule Vagen, Kinderkirche, Kinderbibelwoche, Besuchsdienste, Bildungswerk Rosenheim und Eltern-Kind- Programm (EKP), Spielgruppen, Sternsinger Bruckmühl, PGR: Bruckmühl und Vagen
Christof Langer Pastoralreferent Tel. 08062/6615 Mail: MonikaChristof.Langer@t-online.de	Ansprechpartner für: Seelsorgegespräche und Fortbildung für Lektoren/innen und Kommunionhelfer/innen, im PV Bruckmühl zusätzlich für Firmung, Familienangebote, Kinder- und Jugendgottesdienste; Kontakt zu und Religionsunterricht in der Grundschule Bruckmühl
Elisabeth Boxhammer Gemeindeassistentin Tel. 08061/9366690 Mail: eboxhammer@ebmuc.de	Ansprechpartnerin für: Kontakt zu und Religionsunterricht in der Grundschule Heufeld, Seelsorgegespräche, Beerdigungen, Geistliche Begleitung, Firmvorbereitung, Wort-Gottes-Feiern, PGR: Heufeld

Verwaltungsleitung

Silvia Donderer Verwaltungsleiterin Tel. 08062/70470 Fax: 08062/704747 Mail: sdonderer@ebmuc.de	Pfarrverbandsverwaltung Tel. 08062/70470 Fax: 08062/704747 Mail: sdonderer@ebmuc.de	Sprechzeiten jederzeit nach vorheriger Vereinbarung
Theresa Bergbauer Kita-Verwaltungsleiterin	KiTa-Verbundsverwaltung Tel. 08062/70470 Fax: 08062/704747 Mail: tbergbauer@ebmuc.de oder kita-verbund.bruckmuehl@ebmuc.de	

Pfarrbüros

Neue Öffnungszeiten

Pfarrei	Mo	Di	Mi	Do	Fr
St. Michael Götting Kirchplatz 3, 83052 Götting Tel. 08062-80339 Mail: st-michael.goetting@ebmuc.de Sekretariat: Ingrid Zißler, Michaela Neumaier		14 - 17 Uhr			
St. Korbinian Heufeld Justus-v.-Liebig-Str. 6, 83052 Heufeld Tel. 08061-2420 Mail: st-korbinian.heufeld@ebmuc.de Sekretariat: Sabine Brixl		9 - 11 Uhr	9 - 11 Uhr		9 - 11 Uhr
St. Vigilus Kirchdorf Ginshamer Str. 21, 83052 Kirchdorf Tel. 08062-7258-150 Mail: st-vigilius.kirchdorf@ebmuc.de Sekretariat: Sabine Mahr				14 - 17 Uhr	
Hl. Dreifaltigkeit Weihenlinden Lindenstr. 50, 83052 Weihenlinden Tel. 08062-1281 Mail: Hl-Dreifaltigkeit.Weihenlinden@ebmuc.de Sekretariat: Ingrid Zißler	9 - 11 Uhr				
Gerne können Sie sich mit Ihren Anliegen auch an eines der anderen Pfarrbüros im Pfarrverband wenden. Terminvereinbarungen außerhalb der Bürozeiten sind nach vorheriger Rücksprache in den Pfarrbüros möglich.					In seelsorglichen Notfällen erreichen Sie uns außerhalb der Pfarrbüro-Öffnungszeiten unter: 0151 - 22 44 18 14



S' Gschichtl

Advent, Advent, a Liachdal brennt ...

... wos is des grad für a damischs Jahr und a komische Zeit gwesen bisher.
Jede Woch neie Schlagzeilen und Hiobsbotschaften, wias zuagehd auf dera runden Welt.
Ja, rund...rund laffd grad nimma fui um uns herum und wia lang das des no dauern werd,
wiss ma no neda, ... ein Auf und Ab für olle, egal für wen, und wos oana is ...

...erst eins, dann zwei ...

... aber, man kann se ja a an wos gwona mid da Zeit, ... ob Maskensortiment ala Oidgwand-
verwertung oder i muas an Einkaufswong nemma obwoi i blos an Becha Schmand brauch,
weil a Meddafuchzge bei manche so lang is wia drei Breznstangal hinterananda,
oda i steh draußn mit meara Leit beim Metzga oda Bäcker o, weil nua zwoa Leit eine derfan ...

...dann drei, dann vier ...

... her damit, fui Kloopapier,
Pizzas, Konserven a no gnua und zick Hefewiafen kean dazua,
de Gfrierschränk gsteggad em, ois dads moing nix mehr gebn...

...dann steht das Christkind vor der Tür ...

... Weihnachten! As Fest mit da Familie, Freund und Bekannte ...
Adventszeit, Platzal bacha, Glühwein und Punsch dringa,
Geschenke aussuacha, eibagga und verstegga, Christbaum aufstain und schmügga...
...mh, eigentlich wia jeds Jahr und doch werds desmoi a andere Überraschung sei
wia ma des dann feiern derfan oder kinan.
Vielleicht gschpannt da oa oda andere heia no mehra,
um wos an Weihnachten eigentlich wirklich gäht -
an Herrgott danka, dass er uns sein Sohn hot gschiggt in de verruckte Welt!

Bleibts ma gesund!

Das ganze Redaktionsteam, wünscht euch a besinnliche friedliche Adventszeit,
schene Weihnachten und an guatn Rutsch ins neie Jahr.

Da Gschichtl Mo



Redaktionsteam

(nicht auf dem Bild sind: K. Fries, K. Knieger, E. Menz)

Impressum:

Verantwortlicher: Kath. Pfarrverband Heufeld-Weihenlinden, Justus-von-Liebig-Straße 6
Herausgeber: 83052 Bruckmühl, Tel. 08061 - 2420 | Mail: St-Korbinian.Heufeld@ebmuc.de
Redaktionsteam: K. Fries, J. Grotz, E. Menz (HEU), N. Klöcker (GÖ);
R. Grabichler, A. Mayroth (KI); G. Knieger, K. Knieger (HO)
E. Menz |
Layout: 2400 Stück | Erscheinungsweise: 2 x jährlich
Aufgabe: privat oder mit Quellenangaben
Fotos: pfarbrieft@pv-heufeld-weihenlinden.de
E-Mail:



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de